

VEREIN FREUNDE DES NATUR-MUSEUMS LUZERN

Generalversammlung 2022

Jahresbericht des Präsidiums

Liebe Mitglieder

Die letzten beiden Jahre waren geprägt durch Corona und die Entwicklung des Zusammenschlusses des Natur-Museums Luzern und des Historischen Museums Luzern.

Corona verunmöglichte uns, Sie zur Generalversammlung 2020 einzuladen. Corona reduzierte auch den Betrieb des Natur-Museums; zeitweise war das Museum ganz geschlossen. Vernissagen, Exkursionen, Vorträge mussten ausfallen und damit gab es kaum noch Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch mit Ihnen, unseren Mitgliedern!

In jeder Sitzung des Vorstandes war die Entwicklung des Zusammenschlusses des Natur-Museums Luzern und des Historischen Museums Luzern das Hauptthema.

Im Frühjahr 2021 gab der Regierungsrat die Änderung des Kulturförderungsgesetzes in die Vernehmlassung. Anstelle der beiden kantonalen Museen sollte nur noch ein kantonales Museum darin erwähnt werden. Für uns fehlte für diesen Schritt ein klares Konzept für das neue Museum, und wir beanstandeten auch das alte Zeughaus als neuen Standort für das neue Museum. Wir waren sehr erfreut, dass sich bei dieser Vernehmlassung viele Personen aus der Bevölkerung auch in diesem Sinne äusserten!

Der Regierungsrat gab in der Folge der Direktorin beider kantonalen Museen den Auftrag, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. In sehr kurzer Zeit konnte Frau Almut Grüner diese Arbeit durchführen, und schon nach den Sommerferien konnte das Konzept in eine kurze Vernehmlassung gegeben werden. Unserer Meinung nach gibt das Konzept eine breite Grundlage für die Entwicklung des neuen Museums.

Über Sommer / Herbst 2022 hat der Kantonsrat die Änderung des Kulturförderungsgesetzes diskutiert und in der 2. Lesung angenommen. Das Gesetz wird am 1. Dezember 2022 in Kraft treten; ab dann gibt es das neue kantonale Museum für "Natur, Gesellschaft und Geschichte".

Wir sind bestrebt, die Entwicklung des neuen kantonalen Museums in seiner ganzen Breite positiv aktiv zu fördern und zu unterstützen. In dieser primären Phase der Entwicklung erachten wir es als unsere Aufgabe, darauf zu achten, dass der Schwerpunkt Natur sichtbar bleibt.

Im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss beider Museen gibt es zurzeit noch etliche offene Fragen, die zu diskutieren und zu klären sind. Sicher wird im Rahmen dieser Entwicklung auch die Zukunft unseres Vereines anzusehen sein. Da wir ab Dezember dieses Jahres nur noch ein Museum haben werden, wird auch diskutiert, ob, wie und ab wann das Museum nur noch einen Freundeskreis haben soll.

Im Übrigen ist der Standort für das Museum für "Natur, Gesellschaft und Geschichte" weiterhin offen. Eine Kommission sucht den neuen Standort.

Im Frühjahr 2022 diskutierte der Vorstand in einer Klausursitzung, wie er auf den Rücktritt verschiedener langjähriger Vorstandsmitglieder reagieren will. Als Resultat sieht er eine Verjüngung des Vorstandes. Mit Freude sehen wir, dass dieses Ziel schon auf diese GV erreicht wird.

Mit der Pensionierung von Sylvie Knoblauch hat der Verein seine wichtige Stütze in der Mitgliederverwaltung und in der Buchhaltung verloren. Mit einer neuen Vereinssoftware ClubDesk hat der Vorstand die Grundlagen geschaffen diese Aufgaben selber zu übernehmen.

Im Namen aller Mitglieder gratulieren und danke wir dem aufgestellten und ideenreichen Museumsteam, das in dieser schwierigen Zeit so interessante Ausstellungen präsentierte. Den Vorstandsmitgliedern danken wir ganz herzlich für ihre tatkräftige Mitarbeit, ihr engagiertes Mitdenken und die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Einen besonderen Dank gilt Ihnen allen, liebe Mitglieder, die Sie mit regelmässigen Besuchen Ihr Interesse an der Arbeit des Natur-Museums Luzern bekundeten. Und nicht zuletzt danken wir Ihnen für Ihrem Mitgliederbeitrag, mit dem Sie dieses Museum tatkräftig unterstützten.

Luzern, im November 2022

Peter Spettig

Dr. Hans R. Boesch